

Börsenumsätze

von strukturierten Wertpapieren

Umsatzanstieg zum Jahresstart

Deutliches Plus bei Aktienanleihen

STRUKTURIERTE WERTPAPIERE

ANLAGEPRODUKTE

HEBELPRODUKTE

mit Kapitalschutz (100%)

ohne Kapitalschutz (< 100%)

ohne Knock-Out

mit Knock-Out

Strukturierte Anleihen

Aktienanleihen

Express-Zertifikate

Index-/Partizipations-Zertifikate

Optionsscheine

Knock-Out Produkte

Kapitalschutz-Zertifikate

Bonitätsabhängige
Schuldverschreibungen

Discount-Zertifikate

Bonus-Zertifikate

Outperformance-/
Sprint-Zertifikate

Faktor-Zertifikate

Die Produktklassifizierung des DDV

INHALT

Jahresübersicht Börsenumsätze	4
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen	5
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen	5
Umsatz nach Produktkategorien	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	7
Hebelprodukte nach Basiswerten	7
Zahl der Neuemissionen	8
Gesamtzahl der Produkte	9
Erläuterungen zur Methodik	9

Januar | 2017

- Die Börsen in Stuttgart und Frankfurt setzten im Januar 3,9 Mrd. Euro um.
- Bei den Hebelprodukten fiel der Anstieg der Börsenumsätze mit einem Plus von 3,4 Prozent stärker aus als im Gesamtmarkt. Ihr Anteil am Handelsvolumen betrug 46,4 Prozent.
- Der Umsatz bei Aktienanleihen kletterte um 28,1 Prozent auf 205,0 Mio. Euro.
- Hebelprodukte mit Rohstoffen als Basiswert kamen mit einem Umsatzplus von 34,2 Prozent auf 136,7 Mio. Euro.

Umsatzanstieg zum Jahresstart

Deutliches Plus bei Aktienanleihen

Die Entwicklungen an den Kapitalmärkten haben im Januar zu einem Anstieg der Handelsaktivitäten bei strukturierten Wertpapieren an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt geführt. Die Börsenumsätze in Zertifikaten und Hebelprodukten lagen bei 3,9 Mrd. Euro. Dies entsprach einem Anstieg um 0,8 Prozent gegenüber dem Vormonat. Die Zahl der ausgeführten Kundenorders lag bei 464.407 und damit 11,2 Prozent höher als im Dezember. Die durchschnittliche Ordergröße verringerte sich um 9,3 Prozent auf 8.452 Euro.

Das Handelsvolumen bei Anlageprodukten belief sich im Januar auf 2,1 Mrd. Euro und war damit um 1,4 Prozent niedriger als noch im Vormonat. Der Anteil am Gesamtvolumen betrug 53,6 Prozent. Die Börsen in Stuttgart und Frankfurt führten 77.504 Kundenorders aus. Dies entsprach einem Anstieg um 10,6 Prozent. Die durchschnittliche Ordergröße betrug 27.156 Euro und lag damit um 10,8 Prozent niedriger als noch im Vormonat.

Die Umsätze bei den Hebelprodukten lagen mit 1,8 Mrd. Euro um 3,4 Prozent höher als im Dezember. Diese Produktkategorie vereinte damit einen Anteil von 46,4 Prozent am Gesamtumsatz auf sich. Um 11,3 Prozent erhöhte sich

die Zahl der ausgeführten Kundenorders auf 386.903. Die durchschnittliche Ordergröße belief sich auf 4.705 Euro und war damit um 7,0 Prozent niedriger als noch im Vormonat.

Neuemissionen

Ende Januar emittierten die Banken 62.221 neue Anlagezertifikate und 219.287 Hebelprodukte. Das Produktangebot an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt umfasste insgesamt 573.442 Anlagezertifikate und 830.623 Hebelprodukte.

Börsenumsätze nach Produktkategorien

Anlageprodukte

Der Umsatz bei **Discount-Zertifikaten** stieg im Januar leicht um 0,9 Prozent auf 934,5 Mio. Euro. Das Handelsvolumen bei **Bonus-Zertifikaten** reduzierte sich hingegen um 1,0 Prozent auf 536,3 Mio. Euro. In der Kategorie der **Index- und Partizipations-Zertifikate** belief sich der Umsatz auf 273,2 Mio. Euro und war damit um 21,8 Prozent niedriger als im Dezember. **Aktienanleihen** kamen auf einen Umsatz von 205,0 Mio. Euro. Dies entsprach einem Anstieg

zum Vormonat von 28,1 Prozent. Das Handelsvolumen bei **Express-Zertifikaten** verringerte sich leicht um 0,2 Prozent auf 107,1 Mio. Euro. Einen Umsatz von 8,9 Mio. Euro erzielten **Strukturierte Anleihen**. Dies entsprach einem Rückgang zum Vormonat von 33,1 Prozent. Das Handelsvolumen bei **Kapitalschutz-Zertifikaten** stieg hingegen merklich um 58,7 Prozent und lag im Januar bei 20,9 Mio. Euro. Einen Anstieg des Umsatzvolumens von 13,3 Mio. Euro im Dezember auf 16,0 Mio. Euro wurde bei **bonitätsabhängigen Schuldverschreibungen** registriert. **Outperformance- und Sprint-Zertifikate** kamen auf ein Handelsvolumen von 2,8 Mio. Euro. Dies entsprach einem Minus gegenüber dem Vormonat um 72,4 Prozent. Sie spielen angesichts des geringen Volumens für den Gesamtmarkt keine entscheidende Rolle.

Hebelprodukte

Die Handelsaktivitäten der privaten Anleger nahmen im Vergleich zum Vormonat zu. Der Umsatz bei **Optionsscheinen** verringerte sich um 7,2 Prozent auf 464,3 Mio. Euro. Das Handelsvolumen bei **Knock-Out Produkten** lag bei 1,1 Mrd. Euro und damit um 11,3 Prozent höher als noch im Dezember. Ein Minus um 6,9 Prozent auf 233,5 Mio. Euro wurde bei **Faktor-Zertifikaten** registriert. ▶▶

Börsenumsätze nach Basiswerten

Anlageprodukte

Einen Umsatzrückgang um 7,1 Prozent auf 1,0 Mrd. Euro verzeichneten Produkte mit **Indizes als Basiswert**. Daraus leitete sich ein Anteil von 48,5 Prozent am Gesamtumsatz ab. Bei Anlageprodukten mit **Aktien als Basiswert** lag der Umsatz bei 974,4 Mio. Euro und damit um 10,3 Prozent höher als im Vormonat. Ihr Anteil am Handelsumsatz betrug im Januar 46,3 Prozent. Der Umsatz bei Produkten mit **Rohstoffen als Basiswert** reduzierte sich um 30,0 Prozent auf 64,8 Mio. Euro. Ihr Anteil am Gesamtumsatz betrug 3,1 Prozent. Bei Anlageprodukten mit **Zinsen als Basiswert** wurde ein Umsatzplus von 13,9 Prozent auf 19,8 Mio. Euro registriert. Dies entsprach einem Marktanteil von 0,9 Prozent. Bei Anlageprodukten mit **Fonds als Basiswert** lag der Umsatz bei 13,7 Mio. Euro und damit um 46,5 Prozent niedriger als im Vormonat. Daraus leitete sich ein Anteil von 0,7 Prozent am Gesamtumsatz ab.

Hebelprodukte

Der Handelsumsatz bei Hebelprodukten lag im Januar bei 1,8 Mrd. Euro. Der Umsatz bei Produkten mit **Indizes als Basis-**

wert verminderte sich um 2,9 Prozent auf 1,0 Mrd. Euro. Der Anteil am Gesamtumsatz betrug 55,3 Prozent. Bei Produkten mit **Aktien als Basiswert** wurde im Januar ein Umsatzplus von 7,6 Prozent auf 573,9 Mio. Euro registriert. Daraus ergab sich ein Marktanteil von 31,5 Prozent. **Rohstoffe als Basiswert** kamen bei den Hebelprodukten mit einem Anstieg von 34,2 Prozent auf 136,7 Mio. Euro. Ihr Anteil belief sich auf 7,5 Prozent. Das Handelsvolumen bei den **Hebelpapieren auf Währungen** lag mit 73,9 Mio. Euro um 21,8 Prozent höher als im Vormonat. Ihr Anteil am Gesamtumsatz betrug 4,1 Prozent.

Umsätze der Börsen

Die Börse in Stuttgart erzielte im Januar ein Umsatzvolumen von 2,5 Mrd. Euro. Ihr Marktanteil am Gesamtumsatz lag bei 63,6 Prozent. Die Stuttgarter Börse führte 253.889 Kundenorders aus.

Die Börse in Frankfurt kam auf ein Handelsvolumen von 1,4 Mrd. Euro. Ihr Anteil an den Börsenumsätzen betrug 36,4 Prozent. Die Zahl ausgeführter Kundenorders lag bei 210.518. ■



Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 16 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DAB Bank, flatex, ING-DiBa und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

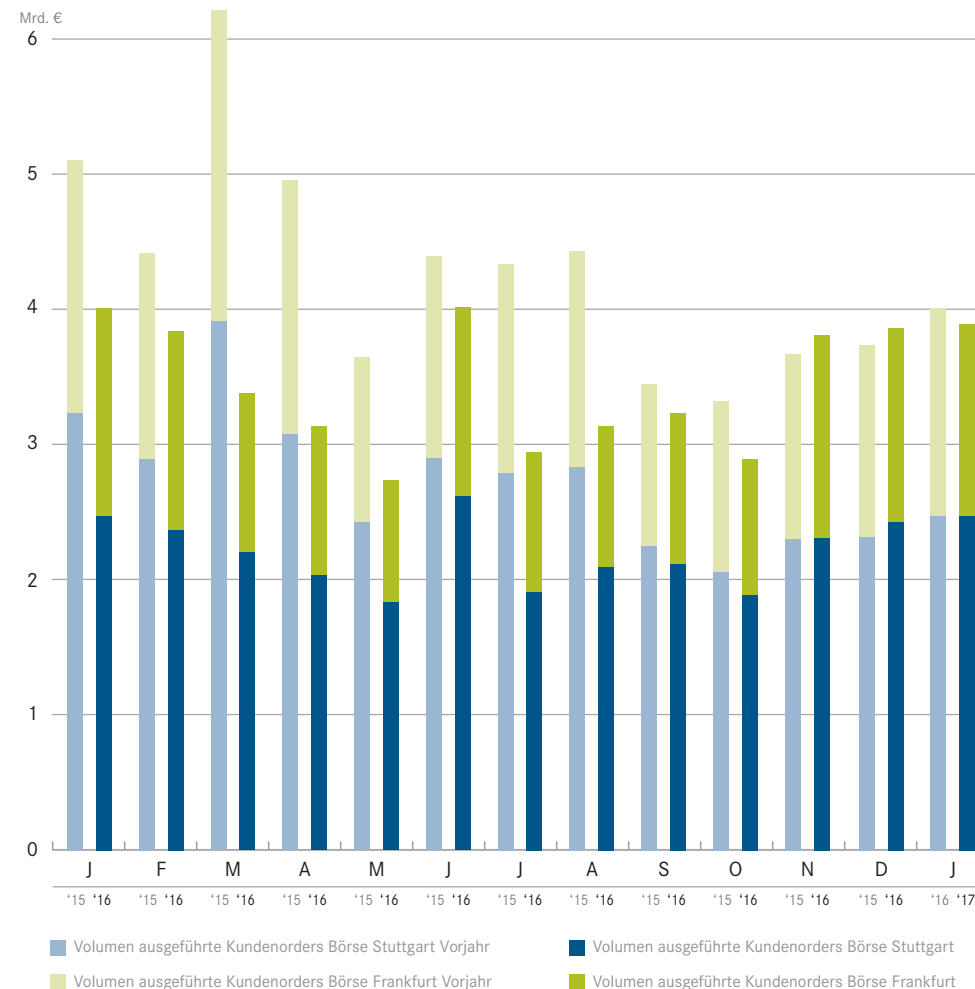
Bei Rückfragen:

Alexander Heftrich, Pressesprecher
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 70
heftrich@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Jahresübersicht Börsenumsätze Januar 2017

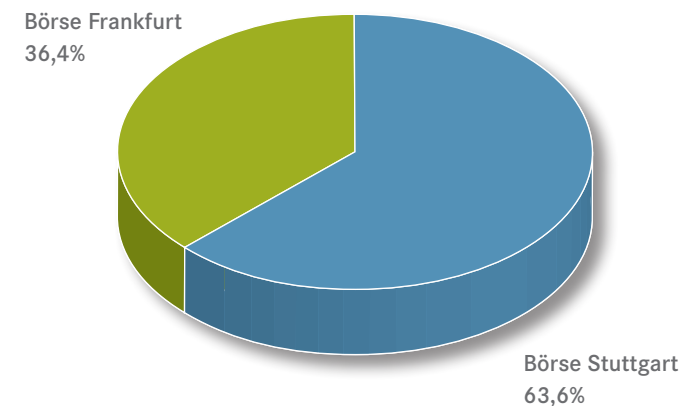
Monat	Gesamt		Börse Stuttgart		Börse Frankfurt	
	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders
Januar 2016	4.000.451	509.024	2.464.126	305.966	1.536.325	203.058
Februar 2016	3.850.981	504.998	2.378.673	305.901	1.472.308	199.097
März 2016	3.379.659	443.979	2.200.445	267.798	1.179.214	176.181
April 2016	3.139.046	423.401	2.031.717	251.537	1.107.329	171.864
Mai 2016	2.753.359	361.591	1.850.179	219.614	903.180	141.977
Juni 2016	4.021.008	457.267	2.623.690	278.213	1.397.317	179.054
Juli 2016	2.974.922	394.014	1.925.547	235.776	1.049.375	158.238
August 2016	3.165.917	391.002	2.116.181	234.734	1.049.736	156.268
September 2016	3.265.298	395.186	2.139.617	233.212	1.125.681	161.974
Oktober 2016	2.922.886	371.796	1.908.930	212.139	1.013.956	159.657
November 2016	3.844.342	473.587	2.327.843	262.943	1.516.499	210.644
Dezember 2016	3.893.990	417.756	2.450.053	227.392	1.443.937	190.364
Januar 2017	3.925.127	464.407	2.497.422	253.889	1.427.706	210.518



Umsatzvolumen nach Börsenplätzen Januar 2017

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		Gesamt	
	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	10.030	0,4%	19.759	1,4%	29.788	0,8%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.436.747	57,5%	638.185	44,7%	2.074.932	52,9%
Anlageprodukte gesamt	1.446.776	57,9%	657.944	46,1%	2.104.720	53,6%
Hebelprodukte mit Knock-Out	610.293	24,4%	512.262	35,9%	1.122.556	28,6%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	440.352	17,6%	257.499	18,0%	697.851	17,8%
Hebelprodukte gesamt	1.050.645	42,1%	769.762	53,9%	1.820.407	46,4%
Gesamt	2.497.422	100,0%	1.427.706	100,0%	3.925.127	100,0%

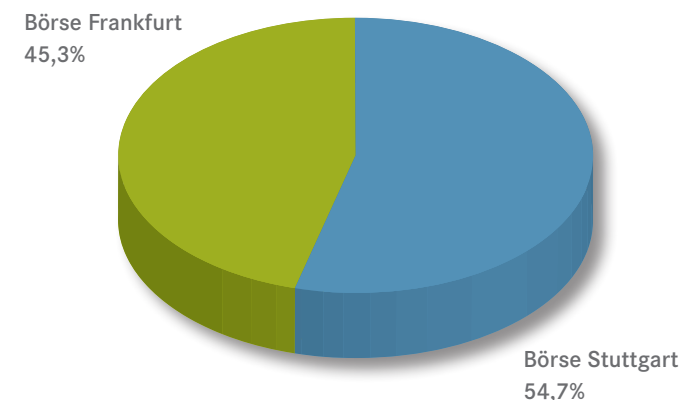
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen in Prozent



Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen Januar 2017

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		Gesamt	
	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	517	0,2%	1.061	0,5%	1.578	0,3%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	51.900	20,4%	24.026	11,4%	75.926	16,3%
Anlageprodukte gesamt	52.417	20,6%	25.087	11,9%	77.504	16,7%
Hebelprodukte mit Knock-Out	131.145	51,7%	127.137	60,4%	258.282	55,6%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	70.327	27,7%	58.294	27,7%	128.621	27,7%
Hebelprodukte gesamt	201.472	79,4%	185.431	88,1%	386.903	83,3%
Gesamt	253.889	100,0%	210.518	100,0%	464.407	100,0%

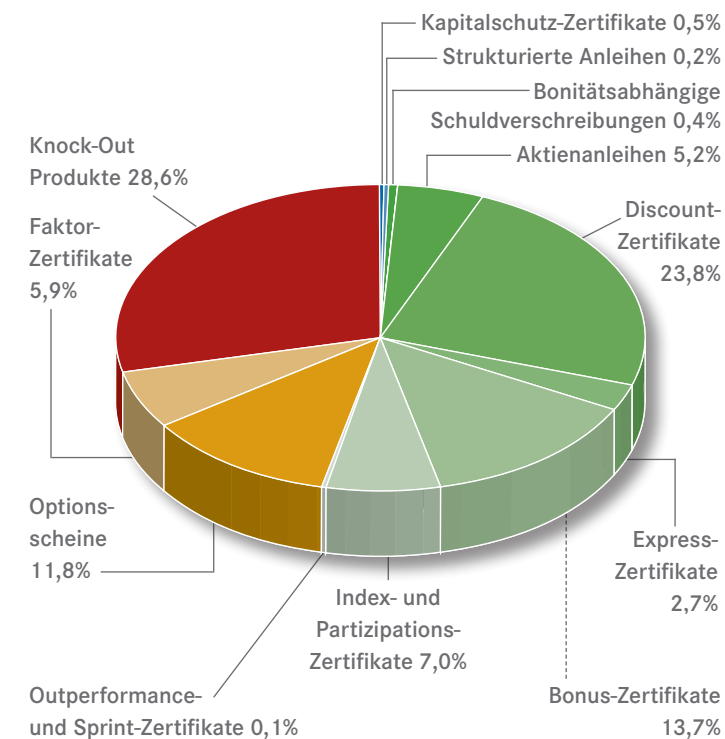
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen in Prozent



Börsenumsätze nach Produktkategorien Januar 2017

Produktkategorien	Veränderung zum Vormonat		Zahl der Orders	Veränderung zum Vormonat		Umsatz pro Order		Veränderung zum Vormonat	
	Umsatz in T €	in %		Anteil in %	in %	in %	in %	Umsatz in €	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	20.868	58,7	0,5	1.035	36,5	0,2	20.162	16,2	
■ Strukturierte Anleihen	8.921	-33,1	0,2	543	19,9	0,1	16.429	-44,2	
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	15.976	20,2	0,4	615	0,2	0,1	25.977	20,0	
■ Aktienanleihen	205.031	28,1	5,2	10.957	22,5	2,4	18.712	4,6	
■ Discount-Zertifikate	934.492	0,9	23,8	22.888	26,8	4,9	40.829	-20,4	
■ Express-Zertifikate	107.123	-0,2	2,7	5.857	8,2	1,3	18.290	-7,8	
■ Bonus-Zertifikate	536.329	-1,0	13,7	16.687	8,2	3,6	32.141	-8,5	
■ Index- und Partizipations-Zertifikate	273.191	-21,8	7,0	18.787	-7,0	4,0	14.541	-16,0	
■ Outperformance- und Sprint-Zertifikate	2.790	-72,4	0,1	135	-39,2	0,0	20.665	-54,7	
Anlageprodukte gesamt	2.104.720	-1,4	53,6	77.504	10,6	16,7	27.156	-10,8	
■ Optionsscheine	464.347	-7,2	11,8	95.922	-0,4	20,7	4.841	-6,8	
■ Faktor-Zertifikate	233.504	-6,9	5,9	32.699	-9,2	7,0	7.141	2,5	
■ Knock-Out Produkte	1.122.556	11,3	28,6	258.282	20,0	55,6	4.346	-7,2	
Hebelprodukte gesamt	1.820.407	3,4	46,4	386.903	11,3	83,3	4.705	-7,0	
Gesamt	3.925.127	0,8	100,0	464.407	11,2	100,0	8.452	-9,3	

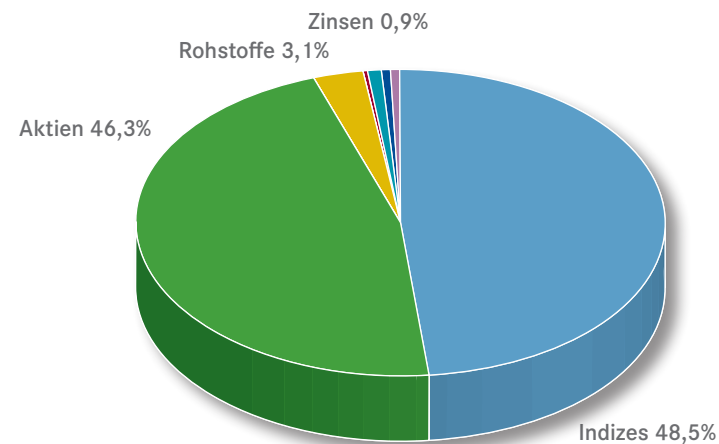
Anteil am Gesamtvolumen



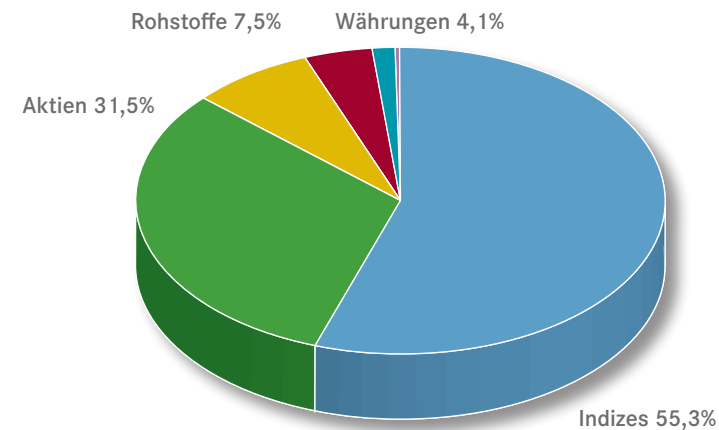
Börsenumsätze nach Basiswerten Januar 2017

Basiswert	Umsatz	Veränderung zum Vormonat	Anteil
	in T €	in %	in %
Anlageprodukte			
Indizes	1.020.857	-7,1%	48,5%
Aktien	974.405	10,3%	46,3%
Rohstoffe	64.786	-30,0%	3,1%
Währungen	3.877	102,7%	0,2%
Zinsen	19.766	13,9%	0,9%
Fonds	13.731	-46,5%	0,7%
Sonstige	7.298	-48,1%	0,3%
Anlageprodukte gesamt	2.104.720	-1,4%	100,0%
Hebelprodukte			
Indizes	1.006.887	-2,9%	55,3%
Aktien	573.886	7,6%	31,5%
Rohstoffe	136.680	34,2%	7,5%
Währungen	73.858	21,8%	4,1%
Zinsen	27.723	19,4%	1,5%
Fonds	0	0,0%	0,0%
Sonstige	1.373	-63,0%	0,1%
Hebelprodukte gesamt	1.820.407	3,4%	100,0%
Gesamt	3.925.127	0,8%	

Anlageprodukte nach Basiswerten



Hebelprodukte nach Basiswerten



Zahl der Neuemissionen Januar 2017

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte			Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out		mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitäts-abhängige Schuld-verschreibungen	Aktien-anleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outper-formance- / Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Faktor-Zertifikate	Knock-Out Produkte	
Januar 2017	7		2	15.438	22.256	254	24.131	133		61.867	507	156.913	281.508
1/17 - 1/17	7		2	15.438	22.256	254	24.131	133		61.867	507	156.913	281.508
1/17 - 1/17		7						62.214		62.374		156.913	281.508
					62.221						219.287		281.508

Gesamtzahl der Produkte Januar 2017

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte			Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out		mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitäts-abhängige Schuld-verschreibungen	Aktien-anleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outper-formance- / Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Faktor-Zertifikate	Knock-Out Produkte	
Januar 2016	2.007	290	1.232	103.970	212.831	3.950	269.598	7.024	1.186	406.527	4.148	333.062	1.345.825
Februar 2016	1.970	278	1.275	109.059	219.620	4.201	265.187	7.116	1.192	419.667	4.142	342.516	1.376.223
März 2016	1.855	262	1.327	100.437	206.820	4.388	254.273	7.302	1.122	381.976	4.241	326.710	1.290.713
April 2016	1.810	254	1.340	105.842	208.969	4.583	274.969	7.304	1.044	411.280	4.365	333.276	1.355.036
Mai 2016	1.782	242	1.385	103.763	208.062	4.850	276.680	7.528	1.064	433.951	4.363	344.750	1.388.420
Juni 2016	1.734	230	1.418	92.185	178.414	5.052	248.923	7.756	974	383.272	4.403	305.620	1.229.981
Juli 2016	1.670	217	1.430	93.217	188.371	5.246	267.845	7.899	971	418.569	4.578	332.052	1.322.065
August 2016	1.631	199	1.458	97.593	183.486	5.440	273.314	7.993	971	431.963	4.942	345.375	1.354.365
September 2016	1.636	188	1.456	92.947	172.760	5.589	247.231	8.265	600	397.372	4.958	330.267	1.263.269
Oktober 2016	1.595	181	1.411	98.790	177.512	5.681	256.722	8.339	629	419.873	5.058	348.164	1.323.955
November 2016	1.568	175	1.419	104.867	183.460	5.839	259.488	8.395	963	458.274	5.182	355.243	1.384.873
Dezember 2016	1.528	164	1.421	101.351	171.253	5.759	244.505	8.431	1.434	449.896	5.686	339.791	1.331.219
Januar 2017	1.494	159	1.407	111.872	186.198	5.619	256.801	8.463	1.429	472.839	5.620	352.164	1.404.065
Januar 2017	1.653		571.789							472.839	5.620	352.164	1.404.065
			573.442							830.623		1.404.065	

STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze der Präsenzbörsen Börse Stuttgart und Börse Frankfurt Zertifikate AG in derivativen Wertpapieren. Die Umsatzzahlen stammen aus der Ursprungsquelle Xitara. Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt. Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der boerse-stuttgart AG vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzzahlen zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der derivativen Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Deutschen Derivate Verbands (DDV).

© Deutscher Derivate Verband (DDV) 2017. Obwohl in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Alle Volumina und Marktanteile basieren auf frei zugänglichen Daten. Sie werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen lediglich als Indikation. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan sowie seine Übermittlung an US-Personen sind untersagt.